

Täuschende Aussendungen zu „gelbem“ Branchenbucheintrag Schwindelwelle vom Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb gerichtlich gestoppt

Die Ärztekammer für Kärnten ist seit 2024 Mitglied im Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb. Seitdem gingen zahlreiche Meldungen von Ärztinnen und Ärzten ein, die den Verdacht eines Betrugs im Zusammenhang mit dem sogenannten „gelben Branchenbucheintrag“ äußerten.

Die Gestaltung der Aussendungen erweckte den Eindruck, dass es sich um eine offizielle Verbindung zum bekannten Gelbe-Seiten-Branchenverzeichnis von Herold handle. Empfänger wurden aufgefordert, ein Formular mit Unterschrift zurückzusenden, angeblich zur Aktualisierung eines bestehenden Eintrags.

Betroffene, die das Formular irrtümlich zurückschickten, erhielten anschließend Rechnungen des Unternehmens iHv. ca. € 3.000,-. Diese wurden durch eine Flut an Mahnungen mit diversen Klagsdrohungen und die Drohung, diese an einen Rechtsanwalt weiterzugeben, verstärkt.

Der Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb reichte eine Klage nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) ein, um die Interessen der Ärztekammern (und damit der betroffenen Ärztinnen und Ärzte) zu vertreten, die Mitglied im Verband sind.

Die Schwindelwelle unter dem Titel „Brancheneintrag SEO 2024/2025“ konnte nun gerichtlich gestoppt werden. Damit ist klargestellt, dass hier von den Ärztinnen und Ärzten trotz irrtümlicher Unterschrift nichts bezahlt werden braucht, was angesichts der laufenden Mahnungen und Klagsdrohungen des Unternehmens eine entscheidende Rechtssicherheit gibt.

Klagenfurt, 13.1.2025